

← Ihre
Kennnummer
 (Im Schriftwechsel
 bitte stets angeben)

WZ - Nr.

Handelsstatistik

Jahreserhebung

für das Geschäftsjahr 2001

Statistisches
 Bundesamt

STATIS
 wissen. nutzen.

Statistisches Bundesamt
VA - 23
D - 65180 Wiesbaden

Stimmt Ihre Firmierung/Anschrift noch?
 (Bei Umfirmierung bitte das Datum der Änderung angeben)

Name

Straße

PLZ, Ort

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):

Name



Bitte geben Sie die in dieser Meldung verwendete Währung an (DM oder EUR eintragen) ➔

DM od. EUR

(DM = 1, EUR = 2)

A. Umsatz und sonstige betriebliche Erträge:

		Voller Betrag	
1. Gesamtumsatz des Unternehmens <input type="checkbox"/> ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr	008	<input type="text"/>	
2. Umsatz nach Art der Tätigkeiten (bitte prozentualen Anteil am Gesamtumsatz angeben):			
2.1 Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Handel mit Kraftstoffen an Tankstellen <input type="checkbox"/>	009	<input type="text"/>	Volle %
2.2 Handelsvermittlung (ohne Vermittlung von Kraftfahrzeugen und ohne Vermittlung von Kraftstoffen an Tankstellen) <input type="checkbox"/>	010	<input type="text"/>	
2.3 Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel, aber einschließlich Großhandel mit Kraftstoffen) <input type="checkbox"/>	011	<input type="text"/>	
2.4 Einzelhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne Kraftfahrzeughandel, ohne Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, ohne Handel mit Kraftstoffen) <input type="checkbox"/>	012	<input type="text"/>	
2.5 sonstige Dienstleistungstätigkeiten	013	<input type="text"/>	
2.6 Herstellung, Verarbeitung, andere industr. Tätigkeiten od. Umsatz aus Land-, Forstwirtschaft u. Fischerei	014	<input type="text"/>	
Summe		<input type="text"/>	100 %
			Volle %
3. Anteil am Gesamtumsatz, der durch Verkäufe per E-Commerce im Geschäftsjahr erzielt wurde <input type="checkbox"/>	015	<input type="text"/>	
			Voller Betrag
4. Sonstige betriebliche Erträge im Geschäftsjahr <input type="checkbox"/>	016	<input type="text"/>	

B. Subventionen im Geschäftsjahr : 017 Voller Betrag

C. Zahl der Arbeitsstätten (Hauptniederlassung und weitere rechtlich unselbstständige örtliche Einheiten des Unternehmens) am 31. 12. 2001: 018 Anzahl

D. Bestände im Geschäftsjahr (ohne absetzbare Umsatzsteuer):	Bestand am Anfang des Geschäftsjahres (voller Betrag)		Bestand am Ende des Geschäftsjahres (voller Betrag)	
1. Handelswaren <input type="checkbox"/>	019	<input type="text"/>	020	<input type="text"/>
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (soweit nicht Handelsware), sowie selbst hergestellte oder bearbeitete Halb- u. Fertigerzeugnisse <input type="checkbox"/>	021	<input type="text"/>	022	<input type="text"/>

E. Aufwendungen im Geschäftsjahr:		Voller Betrag
1. Bezüge von Handelswaren ^[9] (ohne Umsatzsteuer)	023	
2. Bezüge an Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen (soweit nicht Handelsware) ^[10] (ohne Umsatzsteuer)	024	
3. Bruttolöhne und –gehälter ^[11]	025	
4. Gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen der Arbeitgeber ^[12]	026	
5. Mieten und Pachten einschließlich Kosten für Operate Leasing ^[13]	027	
6. Betriebliche Steuern und Abgaben ^[14]	028	
7. Aufwendungen für Dienstleistungen u. sonstige, vorstehend nicht genannte betriebliche Aufwendungen (ohne Abschreibungen) ^[15]	029	

F. Investitionen, Verkäufe von Sachanlagen, Wert der Leasinggüter im Geschäftsjahr:		Voller Betrag
1. Bruttoinvestitionen in Grundstücke ^[16]	030	
2. Bruttoinvestitionen in bestehende Gebäude ^[16]	031	
3. Bruttoinvestitionen in Errichtung, Umbau und Erweiterung von Gebäuden ^[17]	032	
4. Bruttoinvestitionen in Maschinen, Einrichtungen und Fahrzeuge ^[18]	033	
5. Summe der Bruttoinvestitionen (Pos. F.1 bis F.4)	034	
6. Verkäufe von Sachanlagen ^[19]	035	
7. Wert der im Geschäftsjahr über Finanzierungsleasing erworbenen Sachanlagen ^[20]	036	

G. Zahl der tätigen Personen (einschließlich der geringfügig Beschäftigten) am 30. 9. 2001:		Anzahl
1. Tätige Personen insgesamt (einschließlich mitarbeitende Inhaber) ^[21]	037	
darunter: Zahl der Teilzeitbeschäftigten (einschließlich der geringfügig Beschäftigten) ^[22]	038	
2. Tätige Personen nach der Stellung im Beruf:		
2.1 Tätige Inhaber	039	
2.2 Angestellte (einschl. angestellte tätige Familienangehörige) ^[23]	040	
2.3 Arbeiter	041	
2.4 sonstige (z.B. unentgeltlich mithelfende Familienangehörige, Aufsichtsratsmitglieder einer AG).....	042	
3. Tätige Personen nach dem Geschlecht:		
3.1 Weiblich.....	043	
3.2 Männlich.....	044	

H. Gesamtumsatz nach Tätigkeiten bzw. Produkten (bitte prozentuale Aufteilung angeben):

I.d.R. brauchen Sie für Ihr Unternehmen nur einen kleinen Teil der %-Felder auszufüllen. Ein Einzelhandelsunternehmen wird z.B. üblicherweise Angaben nur in den Feldern unter der Überschrift „Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern“ machen. Nur wenn das Unternehmen auch andere als Einzelhandelstätigkeiten ausübt, sind die entsprechenden Felder der Nicht-Einzelhandelsbereiche auszufüllen. Entsprechendes gilt für den Großhandel, Handelsvermittlung und den KFZ-Handel.

Geben Sie ggf. sorgfältig geschätzte %-Anteile an. Sollten Sie die von Ihnen ausgeübten Tätigkeiten bzw. umgesetzten Waren nicht unmittelbar einordnen können, geben Sie die %-Anteile bitte bei der (den) Position(en) an, die den von Ihnen ausgeübten Tätigkeiten bzw. umgesetzten Waren am ähnlichsten sind. Die Summe der von Ihnen eingetragenen %-Anteile muss den gesamten Umsatz des Unternehmens im Geschäftsjahr umfassen und somit 100 % ergeben.

Der Umsatz wird erwirtschaftet aus ... :

Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Handel mit Kraftstoffen an Tankstellen:

		Volle %
Handel mit Kraftwagen	045	
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen, Autowaschanlagen	046	
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	047	
Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	048	
Handel mit Kraftstoffen an Tankstellen.....	049	

Handelsvermittlung (ohne Vermittlung von Kraftfahrzeugen und ohne Vermittlung von Kraftstoffen an Tankstellen):

Handelsvermittlung von ...

	Volle %
landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren	050
Brennstoffen (ausg. Kraftstoffe an Tankstellen), Erzen, Metallen u. techn. Chemikalien	051
Holz, Baustoffen und Anstrichmitteln	052
Maschinen, technischem Bedarf, Wasser- und Luftfahrzeugen	053
Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	054
Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	055
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	056
Waren, anderweitig nicht genannt	057

Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel, aber einschließlich Großhandel mit Kraftstoffen nicht an Tankstellen):

Großhandel mit ...

	Volle %
Getreide, Saaten und Futtermitteln	058
Blumen und Pflanzen	059
lebenden Tieren	060
Häuten, Fellen und Leder	061
Rohtabak	062
Obst, Gemüse und Kartoffeln	063
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	064
Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	065
Getränken	066
Tabakwaren	067
Zucker, Süßwaren und Backwaren	068
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	069
sonstigen Nahrungsmitteln	070
Textilien	071
Bekleidung und Schuhen	072
elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten und Zubehör	073
Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugn., Glaswaren, Tapeten und Reinigungsmitteln	074
kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	075
pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	076
sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	077
festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	078
Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	079
Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	080
Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	081
chemischen Erzeugnissen	082
sonstigen Halbwaren	083
Altmaterial und Reststoffen	084
Werkzeugmaschinen	085
Baumaschinen	086
Textil-, Näh- und Strickmaschinen	087
Büromaschinen und -einrichtungen einschl. EDV- und IT-Einrichtungen	088
sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	089
landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	090

Einzelhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne Kraftfahrzeughandel, ohne Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, ohne Handel mit Kraftstoffen):

Einzelhandel mit ..

Volle %

Obst, Gemüse und Kartoffeln	091	
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	092	
Fisch und Fischerzeugnissen	093	
Backwaren und Süßwaren	094	
Getränken	095	
Tabakwaren	096	
Nahrungsmitteln, anderweitig nicht genannt	097	
pharmazeutischen Erzeugnissen	098	
medizinischen und orthopädischen Artikeln	099	
kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	100	
Textilien	101	
Bekleidung	102	
Schuhen und Lederwaren	103	
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat, anderweitig nicht genannt	104	
elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	105	
Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	106	
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	107	
Waren, anderweitig nicht genannt	108	
Antiquitäten und Gebrauchtwaren	109	

Reparatur von Gebrauchsgütern 110

sonstigen Tätigkeiten:

sonstigen Dienstleistungstätigkeiten (= Pos. A.2.2.5) 111

Herstellung, Verarbeitung, and. industr. Tätigkeiten od. aus Land-, Forstwirtschaft u. Fischerei (= Pos. A.2.2.6) 112

Summe 100 %

I. Unterteilung der Zahl der tätigen Personen, der Bruttolöhne u. -gehälter und der Bruttoinvestitionen (= Positionen G.1, E.3 und F.5) nach Ländern

Bundesland		Zahl der tätigen Personen Anzahl		Bruttolöhne und -gehälter voller Betrag		Bruttoinvestitionen voller Betrag
Schleswig-Holstein	113		129		145	
Hamburg	114		130		146	
Niedersachsen	115		131		147	
Bremen	116		132		148	
Nordrhein-Westfalen	117		133		149	
Hessen	118		134		150	
Rheinland-Pfalz	119		135		151	
Baden-Württemberg	120		136		152	
Bayern	121		137		153	
Saarland	122		138		154	
Berlin	123		139		155	
Brandenburg	124		140		156	
Meckl.-Vorpommern	125		141		157	
Sachsen	126		142		158	
Sachsen-Anhalt	127		143		159	
Thüringen	128		144		160	

← Ihre
Kennnummer
(Im Schriftwechsel bitte
stets angeben)

Statistisches Bundesamt
V A – 23
65180 Wiesbaden

D  **STATIS**
wissen. nutzen.

Handelsstatistik

Jahreserhebung für das Geschäftsjahr 2001

- An die Geschäftsleitung •

- **Rücksendung**

Bitte senden Sie den Erhebungsvordruck ausgefüllt bis zum

zurück.

- **Rechtsgrundlagen**

Ausführungen zu den Rechtsgrundlagen und Hilfsmerkmalen sowie weitere Informationen finden Sie in der Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (siehe Rückseite).

- **Geschäftsjahr 2001**

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 2001, so werden Angaben - mit Ausnahme der stichtagsbezogenen Angaben - für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 2001 endete. Bei Neugründung oder Geschäftsübernahme im Jahr 2001 sind Angaben für das Rumpfgeschäftsjahr bis zum 31. Dezember 2001 zu machen.

- **Währungseinheit bei Wertgrößen (Wahlmöglichkeit zwischen DM oder Euro)**

Wertgrößen können Sie in **DM** oder **Euro** angeben. Bitte geben Sie bei der entsprechenden Frage auf Seite 1 der Erhebungsunterlage unbedingt an, welche Währungseinheit Sie verwenden. Verwenden Sie bitte im gesamten Erhebungsvordruck einheitlich nur **eine** der beiden Währungseinheiten.

- **Schätzungen**

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, zu einzelnen Merkmalen genaue Angaben zu machen (weil z.B. die Bilanz noch nicht erstellt wurde oder weil die Angaben in Ihrem Unternehmen in der Buchführung nicht gesondert erfasst werden), ist es zulässig, **sorgfältig geschätzte Werte** einzutragen.

- **Rückfragen**

So können Sie uns bei Rückfragen erreichen:

Postanschrift:

Telefonnummern Ihrer Ansprechpartner:

Fax:

E-Mail:

Beachten Sie bitte unsere Servicezeiten:

Statistisches Bundesamt

V A – 23

65180 Wiesbaden

06 11 / 75 - 28 62 (H. Krüger)

- 37 27 (H. Schütz)

06 11 / 75 39 69

binnenhandel@destatis.de

Montag - Donnerstag

8.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag

8.00 Uhr - 15.00 Uhr

- **Erläuterungen**

Beachten Sie bitte die Erläuterungen (liegen gesondert bei). Die entsprechende Nummer ist in der Erhebungsunterlage jeweils angegeben.

- **Belegexemplar**

Der Ihnen zugesandten Erhebungsunterlage liegt kein Belegexemplar bei. Als Beleg und für ggf. erforderliche Rückfragen empfehlen wir Ihnen, von der ausgefüllten Erhebungsunterlage eine Kopie zu Ihren Akten zu nehmen.

Art der Erhebung, Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Erhebungseinheit

Art und Zweck der Erhebung

Die Ergebnisse der Handelsstatistik, die als Stichprobe durchgeführt wird, werden als Entscheidungshilfen für konjunktur- und strukturpolitische Zwecke nicht nur von der EU-Kommission, der Bundesregierung und den Landesregierungen, sondern auch von der Wirtschaft selbst und ihren Verbänden benötigt. Die Erhebung wird bei Unternehmen des Handels und Gastgewerbes durchgeführt. Sie erfolgt monatlich jeweils in dem auf den Berichtsmonat folgenden Monat und jährlich jeweils in der zweiten Jahreshälfte für das vorangegangene Jahr.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Neuordnung der Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 8 Abs. 1 HdStatG in Verbindung mit §§ 15 und 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Erhoben werden die Angaben zu § 6 HdStatG. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach §§ 16, 18 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in einigen wenigen ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können und die Empfänger Amtsträger, für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichtete oder Verpflichtete nach § 16 Abs. 7 BStatG sind.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in seiner jeweils geltenden Fassung werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungnummern, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Eingangsprüfung vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und mit Ausnahme von Namen und Anschrift des Unternehmens zusammen mit dem Erhebungsvordruck spätestens nach Eingang der nächsten Jahresmeldung vernichtet (Jahreserhebung) bzw. spätestens nach einem Jahr vernichtet (monatliche Erhebung).

Name und Anschrift des Unternehmens und die Kennnummer werden zur Führung der Adressdateien nach § 13 BStatG verwendet und können zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen werden. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1).

Nach § 8 Abs. 2 des Statistikregistergesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300) werden zusätzlich zu den erhobenen Angaben die Angaben zu Eintragungen in die Handwerksrolle aus dem Statistikregister übernommen.

Erhebungseinheit

Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erhoben. Dabei sind auch alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. Nicht zu berücksichtigen sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen im Ausland.